Rückblick Wanderung P06-2025

Horben Freiamt

am Freitag, 20. Juni 2025

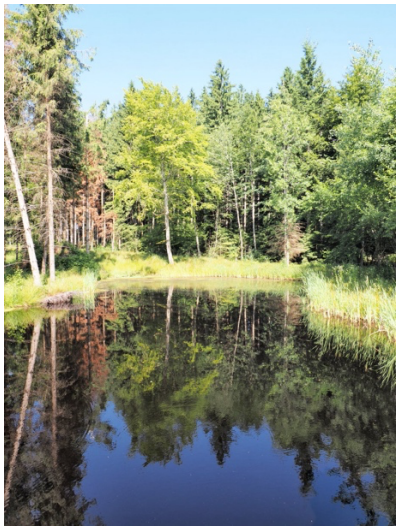
Wanderleiter: Werner Menk

Stellvertreter: Gerhard Weiss

Fotos: Gerhard Weiss / Werner Menk

Da alle Teilnehmer frühzeitig da waren, konnte unser Fahrer Andi fast überpünktlich kurz vor 7.30 Uhr von der provisorischen Busstation beim Vienna-Haus mit 31 Teilnehmern losfahren. Trotz der Uhrzeit kamen wir ziemlich gut über die Nord- und Westumfahrung Zürich durch und erreichten nach einer schönen Fahrt das Restaurant Alpwirtschaft Horben etwas früher als geplant um 20 vor 10 Uhr und genossen bei schönstem Wetter unseren Kaffee und das obligate Gipfeli.

Um halb elf ging’s dann los mit unserem Rundkurs. Obwohl es ziemlich warm war, half uns ein feiner Wind die Wanderung trotzdem zu geniessen.



Um 11 Uhr erreichten wir den Aussichtspunkt, machten eine 10-minütige Rast und erfreuten uns an der Aussicht, welche allerdings bei recht diesigen Bedingungen nicht gerade grossartig war, auf jeden Fall waren Alpengipfel kaum zu sehen.

Pünktlich um halb eins waren wir dann wieder in der Alpwirtschaft Horben, wo wir im offenen Pavillon bestens bedient wurden: Als Vorspeise wurde ein erfrischender Salat serviert, als Hauptspeise mal etwas anderes: Pastetli mit Fleisch- und Pilzfüllung, Reis und Gemüse und als Dessert Schwarzwälder-Torte oder Mocca-Eis

Die geplanten zwei Stunden für das Mittagessen erwiesen sich als zu kurz, sodass die meisten von uns den zweiten Teil der Wanderung dann erst um 14.45 Uhr in Angriff nahmen und bis wir dann beim Schlatthof waren und von Andi und den anderen, welche den zweiten Teil der Wanderung nicht mitgemacht hatten, wieder in Empfang genommen wurden, war es dann schon fast vier Uhr, als wir die Heimfahrt antraten. Und Andis Vorschlag, über Zürich zu fahren und zwei Teilnehmer am HB abzuladen (die eigentlich in Muri auf den Zug gegangen wären), war nicht der allerbeste. Die Fahrt durch Zürich war sehr zäh und vor Schaffhausen standen wir auch nochmal. Aber um 18.20 hatten wir es dann geschafft und waren trotz mühsamer Rückfahrt doch zufrieden, eine schöne Wanderung erlebt zu haben.

Werner Menk